

# **Seiteneinstieg? Möglich? Gute Entscheidung?**

**Beitrag von „fraesi“ vom 2. Februar 2010 18:23**

vielen dank für die antwort!

jaja klar referendariat. ich dachte das ginge garnicht anders! wie bist du denn da rein gekommen? ich dachte quer- und seiteneinstieg wären das selbe, bloß anders genannt! wo genau befindest du dich denn? auch berlin?

und was die fächer angeht: ich will gern chemie/bio machen (bio ist aber fast überall überlaufen) und würde aber gern darüber hinaus noch ethik und/oder DS machen wollen, frage mich aber, ob der aufwand nicht dann wieder ins unermessliche steigt. obwohl...die stundenzahl bleibt ja konstant. oder wie siehts mit AGs aus? macht man die auf eigene kappe, oder zählen die auch als unterrichtsstunden? ich würde mich halt echt gern einbringen, über das minimum hinaus, um die kids zu begeistern und ein guter lehrer zu sein. fair, unverkrampft, motivierend und klar...zum großen teil erzieher. vielleicht bin ich da zusehr idealist, aber wenn man von den schülern angenommen wird, dann kommt man vielleicht in die glückliche lage auch eine beratende funktion zu übernehmen, also ein anderes niveau zu erreichen, als das gewöhnliche unterrichtsbezogene (vertrauenslehrer oder sowas). als beispiel: ich war immer ne ziemliche matheniete und hatte im grundkurs im abi da meine einzigen beiden ausfälle, was eindeutig nicht am lehrer lag. er hatte immer ziemlich coole ideen, das ganze plastisch darzustellen und (jetzt kommts) hat sich auch mal eine stunde zeit genommen, um über probleme, bzw. aktuelle fachfremde dinge mit uns zu diskutieren und einfach den mathe kram mal beiseite zu schieben. vermittelt hat er uns trotzdem alles, was wir für die uni brauchten.